



Physikalisches Kolloquium

Johannes Boneberg, Universität Konstanz
**»Experimente mit Nanokugeln und Nanodreiecken:
Fliegende Tropfen, optische Nahfelder und magnetische Datenspeicher«**

Einführung: Th. Schimmel

Sphärische Kolloidpartikel mit Durchmessern zwischen einigen Mikrometern und wenigen Nanometern lassen sich auf vielfältige Weise einsetzen, z.B. können sie als Maske zur Erzeugung von Nanostrukturen verwendet werden. Sie lassen sich aber auch direkt als Nahfeldlinsen zur Strukturierung eines Substrates auf der Nanometerskala einsetzen. Und schließlich können die sphärischen Oberflächen als Unterlage für Beschichtungen dienen, mit denen neuartige Funktionen realisiert werden können, wie am Beispiel einer magnetischen Datenschicht gezeigt wird.

Freitag, 11.05.2007, 17 Uhr c.t.,
Universität Karlsruhe (TH), Otto-Lehmann-Hörsaal, Physik-Flachbau (Geb. 30.22).
Anschließend Nachsitzung im Gastdozentenhaus „Heinrich Hertz“